



**TURBULENT GING** es beim Theaterstück „Um Haus und Most“ zu, das von der Laienspielgruppe Bollschweil bei der Weihnachtsfeier des Männergesangsvereins „Eintracht“ aufgeführt wurde. Bild:Meinrad Grammelspacher

## Beifall für die Laienspieler

### Gelungene Feier des Männergesangsvereins Bollschweil

BOLLSCHWEIL (mgr). Mit einem besinnlichen, weihnachtlichen Teil und einem lustigen Theaterstück gestaltete der Männergesangsverein „Eintracht“ Bollschweil seine Weihnachtsfeier in der Möhlinhalle. Vorsitzender Siegfried Disch konnte hierzu viele Gäste willkommen heißen. Einen besonderen Gruß richtete er an die Ehrenmitglieder, allen voran Ehrendirigenten Alfons König, sowie an Bürgermeisterstellvertreter Hans Weiser.

Mit dem Lied „Gloria in excelsis Deo“ und „Maria durch ein' Dornwald ging“ eröffneten die Sänger des Gesangsvereins unter der bewährten Leitung von Dirigent Fritz Häge den Abend. Weich und harmonisch wurden die Lieder „Christus der Herr ist da“ und „Heilige Nacht, du kehrt wieder“ vorgetragen. Zwischen den einzelnen Liedern brachten verschiedene Sänger mit besinnlichen Prologen ihre Gedanken zur Weihnachtszeit zum Ausdruck. Die weihnachtlichen Weisen „O Tannenbaum, du trägst ein' grünen Zweig“ und „Still liegt die Winternacht“ bildeten den Abschluß des ersten Teils.

Einbezogen in die harmonische Weihnachtsfeier war die Verlosung einer Tombola mit vielen schönen Preisen, welche von den Geschäftsleuten, Ehrenmitgliedern und aktiven Sängern des Vereins gestiftet worden waren.

Turbulent ging es danach im Theaterstück „Um Haus und Most“ zu, einem Lustspiel in drei Akten von Walter G. Pfäus, in dem die Laienschauspielgruppe Bollschweil mit Max Riesterer, Agnes Schwab, Gerda Schweizer, Bettina Kirchenbauer, Karl Dischinger, Doris Steiger, Christian Disch, Walter Schneider, Berta Schätzle, Andrea Schmieder und Markus Weiser ihr schauspielerisches Können unter Beweis stellte. Für die hervorragende Regie des Theaterstücks war Markus Weiser verantwortlich. Zum großen Erfolg des Schauspiels trugen auch Eva Sonner, die für die Requisiten zuständig war, und die Souffleuse Franziska Mangold bei.

Das Theaterstück wird nochmals beim Sportverein am Dienstag, 5. Januar, 20 Uhr in der Möhlinhalle aufgeführt.